



Weihnachtsabend

Ein Spieleabend von Maria Fuchs, Chantal Sauer und Matthias
Vorstoffel

Die schönste Zeit des Jahres ist gekommen: Endlich ist Weihnachten! Eigentlich ist alles wie immer. Der Engel erstrahlt in Glitzer, Glanz und Gloria und überzeugt durch die gewaltige Lockenpracht. Doch was ist mit dem Weihnachtsmann passiert? Irgendwie macht der Gute einen leicht vergesslichen Eindruck. Wegen seines verheerenden Sturzes vom Schlitten auf dem nächtlichen Trip zum Weight - Watchers-Treffen ist sein Gedächtnis nämlich von einer gewaltigen Welle der Amnesie verschüttet worden. Die Folge: Der alte Mann hat momentan keinerlei Erinnerungen mehr worum es in seinem Job geht und was an Weihnachten wirklich passiert ist. Nun ist es an den Teens, den Weihnachtsabend zu retten und dem Gedächtnis des Bärtigen auf die Sprünge zu helfen.

.....

.....

.....

Gruppenfindung:

Jeder TN erhält ein kleines Geschenk, jedoch mit unterschiedlichem Geschenkband. Doch nicht die Farbe des Bandes entscheidet die Gruppenformation sondern der unterschiedliche Inhalt der Päckchen.

1.Aufgabe: Weihnachtsgurgeln

Wo man geht und steht wird man in dieser Festzeit von allen möglichen Weihnachtsliedern und Gesängen beschallt. Dabei ist die Qualität meist einwandfrei und jeder erkennt ein Lied schon bei den ersten Tönen. Doch wer von den TN hat das Geschick die Melodie zu gurgeln, sodass die anderen Gruppenmitglieder schnellstmöglich den Titel erraten können? Für jeden richtig erkannten Titel erhält das jeweilige Team einen Punkt.

2.Aufgabe: Weihnachtsbriefe abstempeln

Es ist die Hölle los in der Wunschzettelabstempelfabrik der Weihnachtswichtel. Weil der Weihnachtsmann als enorme Hilfe nun ausgefallen ist, müssen die TN nun Hand anlegen die Briefe mit Stempeln zu versehen. Doch so einfach wie sich das jetzt anhört ist es nicht. Die Wichtel haben in ihrer Hektik ein ganz schönes Chaos angerichtet. Stühle, Tische und sonstige Hindernisse müssen die TN nun überwinden um an das wichtige Stempelkissen zu gelangen. Doch für diese ganze Aufgabe haben alle nur einen begrenzten Zeitraum.

3.Aufgabe: Weihnachtsgeschenke erkennen

Beim Auspacken der Weihnachtsgeschenke gibt es immer große Augen. Der eine sieht sein neues Lieblingsbuch, der andere das sehnlich gewünschte Kuscheltier. Um den Kindern, die Geschenke zu überbringen, die sie sich auch gewünscht haben (sodass der kleine Junge nicht das rosa Barbie T-Shirt bekommt), ist der Weihnachtsmann auf die Hilfe der TN angewiesen. Diesen werden die Augen verbunden und blind müssen sie nun verschiedene Geschenke ertasten und nun erraten um welchen Gegenstand es sich in ihren Händen handeln könnte. Das Team mit den meist erkannten Geschenken gewinnt die meisten Punkte.

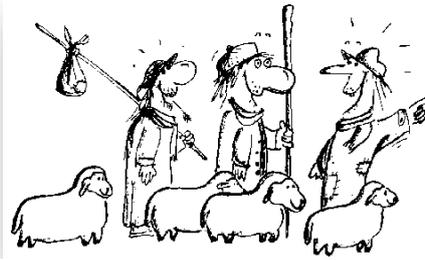
4.Aufgabe:Luftballonsspiel

Der Weihnachtsmann ist bekannt für seine füllige Beibtheit. Die TN haben nun die Aufgabe, die Figur des Weihnachtsmannes zu formen. Dazu werden die vorher aufgepusteten Luftballons unter das Hemd oder die Jacke einer Person aus der Gruppe gesteckt. Das Team, das nur kleine Luftballons aufgepustet hat, kann natürlich am meisten unterbringen. Die Spieler erhalten 2 Minuten um einen dicken mit möglichst vielen Luftballons ausgefüllten Weihnachtsmann zu formen. Jeder Ballon ergibt einen Punkt.

5.Aufgabe: Die Weihnachtsgeschichte- irgendwas stimmt da nicht

Seit dem Unfall, der die Erinnerungen des Weihnachtsmanns gründlich über den Haufen geworfen hat, bringt der Gute wirklich alles durcheinander. So kommt es, dass die Weihnachtsgeschichte nicht mehr wirklich dem entspricht, was sie eigentlich mal war. Jetzt ist es an den TN die teilweise gehörig falsche Geschichte wieder in Ordnung zu bringen und somit das Gedächtnis des Weihnachtsmanns wieder in eine sinnvolle Ordnung zu bringen. Jede Gruppe erhält den Auszug dieser nicht wirklich richtigen Weihnachtsgeschichte und ist nun an der Reihe die Fehler zu unterstreichen und zu korrigieren. Für das Markieren und die Berichtigung erhält die Gruppe jeweils einen Punkt.

Die Weihnachtsgeschichte



Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Horst ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da der Ziegenpeter Statthalter hinter den sieben Bergen war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Hans-Günther aus der Vorderpfalz, aus der Stadt Ruppersecken, in das jüdische Land zur Stadt Horst-Peters, die da heißt Hollywood, weil er aus dem Hause und Geschlechte Horst-Peters war, damit er sich schätzen ließe mit Heidi, seinem vertrauten Weibe; die war Profiköchin. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie kochen sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in ein Tupperwarebehälter; denn sie hatten sonst keinen Raum in dem 5-Sterne-Nobel-luxus Hotel. Und es war die Gummibärenbande in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Süßigkeitsvorräte. Und der Eismann des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie freuten sich sehr. Und der sprach zu ihnen: Freut euch nicht zu früh! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Pippi Langstrumpf, der

Herr, in der Stadt Horst-Peters. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einem Tupperwarebehälter liegend. Und alsbald war da bei dem Eismann die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Eisverkäufer von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Gummibärenmitglieder untereinander: Lasst uns nun gehen nach Mallorca und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Heidi und Hans Günther, dazu das Kind in dem Tupperwarebehälter liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie die Picknickdecke aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Gummibärenbande gesagt hatten. Heidi aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Gummibärenbande kehrten wieder um, priesen und lobten den Sandmann für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Gruppenname: _____

Punkte: _____